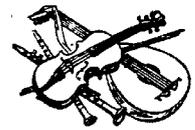


SUMPFERNIE-BLATT

SCHNITZELBANK 2020

52. Jahrgang



I. ÖFLINGER FUNK-, WIRTSCHAFTS-, FEIGEN und DECKBLATT
(Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet.)

Unempfindliche Preisempfehlung 1,60 €



Nachdem wir im vergangenen Jahr schon die Planung eines Vereinsheims für das Sumpfernieorchester annähernd 100%ig genau vorhergesagt hatten, wollen wir Ihnen dieses Jahr einen Ausblick in die Zukunft der Stadt Wehr verschaffen. Nicht zuletzt weil wir die zukünftige Öflinger Verkehrssituation in den letzten Jahren schon genaustens durchgeplant haben, sondern viel mehr, weil das Thema Verkehr bei den jungen Wählern, gerade am Friday for Future enorm an Bedeutung gewinnt. Auf dem Titelbild sehen Sie übrigens die aktuelle Verkehrssituation in der Wehr Innenstadt. Nachgestellt und auch vorgestellt durch die vermutlich bestaussehende Guggenmusik der nördlichen Hemisphäre.

Wie vielerorts bekannt, ist die Stadt Wehr eine Stadt der Zukunft. Nicht nur wegen der, durch Anne-Sophie Mutter, neu ernannten Ehrenbürgerin Gretha Thunberg, sondern auch aus persönlichen Anliegen möchte der OB Michael Thater die Umweltbilanz der Stadt verbessern. Als wichtigstes Thema wird im Gemeinderat immer wieder der Verkehr im Stadtgebiet diskutiert. Thater: „Während in Öflingen die Welt noch in Ordnung ist, wird der Smog über Wehr immer dichter!“ Dass der Bergalinger Nebel kein Smog ist, versuchte man dem Bürgermeister vergeblich zu erklären. Den ausgeklügelten Klimaplan wird der Bürgermeister in den nächsten Wochen veröffentlichen. Wikileaks half uns aber vorab exklusiv bei der Informationsbeschaffung.

Der erste Punkt befasst sich mit der Wiederbelebung der Wehratalstrecke. Zugegeben, das gehört nicht zu den neusten Neuigkeiten. Dass die künftige Sperrung des Kronenparkplatz aber eng damit verknüpft ist, weiß kaum einer. Durch den zukünftig regen Zugverkehr wird kaum noch jemand mit dem Auto nach Wehr fahren, weshalb die Ausgaben für die Pacht herausgeschmissenes Geld seien, welche die Stadt lieber in den Zugverkehr stecken möchte. Etwa 100 Mio. € soll die Reaktivierung der Bahnstrecke kosten. Bei einer Ersparnis von ca. 21.000€ die man sich nun bei der Pacht spart, dauert es nur etwa 4.700 Jahre bis sich das ganze amortisiert. Da aber der Kronenparkplatz wohl schließen wird bevor die Bahnstrecke wieder vollends in Schuss ist, Stellt das BMA Wehr für die Übergangszeit eine Handhebeldraisine für die Öflinger Bevölkerung zur Verfügung. Die Kollegen des Ordnungsamts würden dann zweimal täglich die Strecke abfahren und die Besucher für den Biersieder und Co. an den Bahnhöfen in Öflingen abholen. Genaue Abfahrtszeiten werden rechtzeitig im Wehratalkurier veröffentlicht.

Doch es gibt weitere Pläne zum Wehrer Bahnverkehr. Da es oberirdisch aber keinen Platz mehr gibt - man erinnert sich an abgelehnte Baugrunderschließungen am Rande der Kernstadt – wird nun der Untergrund genutzt. Sowohl die Öflingerstraße als auch die Breitmattstraße wurden dafür schon aufgerissen und es wurden Kilometerlange Tunnel verbaut. In Wehr sprach man zuerst von einem Fluchtweg für den Gemeinderat, sollte dieser wieder von Traktoren aus dem Enkendorf invadiert werden. Dabei sind es lediglich U-Bahntunnel, die spätestens im Jahr 2082 zum 111 jährigen Bestehen des Sumpfernieorchesters eröffnet werden sollen. In diesem Zuge wird dann auch die Komplette Wehrer Innenstadt zur Fußgängerzone. Man kommt dann noch bis zur Tiefgarageneinfahrt. Irgendwo braucht es dann doch Parkplätze.

Als letzten Top Secret Punkt wurde in der Kommandozentrale der Stadt die Anbindung des Maierhofs besprochen. Alleine durch die Steigung bleibe nur eine Zahnradbahn oder eine Gondel. Natürlich verzichtet die Stadt Wehr nicht auf das know-how aus dem Süden. Hierfür wurde Uli Maier höchstpersönlich verpflichtet. In Wehr steht dann das nächste „Seilbahn-Technikwunder mit höchster Energieeffizienz“. Ähnlich wie in den Schweizer Alpen ist eine Gondel für bis zu 150 Personen geplant. Die Bahn fährt dann alle 2-3 Tage direkt vom Hauptbahnhof Wehr zur Ferienwohnung „fremdschlafen.de“. Ob es sich dabei um einen Ableger von „fremdgehen.de“ handelt, ist bisher strittig.



Uli M. aus Ö.

**In de Schnitzelbank stoht er immer wieder
 me schwätze do vom Seelisch Dieter.
 im Winter tuet er sich mit de Sumpfer engagiere
 und im Summer isch er an sine Fahrzüg am montiere.
 Im Schopf bi ihm dahei
 Stoht e klei Mopedle ganz ellei
 Des muess mer wieder mol zum laufe bringe
 und war do debi bi ganz gueter Dinge.
 Benzin ine due, Zündig igeschellt und da Ding isch gloffe,
 nach einere kurze Wegfahrt het er en Kolleg atrofte
 und hett ihm des Töffli vorgführt,
 de war dann au ganz grührt.
 Für d´ Heimfahrt will er wieder des Töffli starte,
 do hett er jetzt aber schlechti Charte.
 Trotz a´ trampe und a´ schiebe, de Bock isch nit glaufe,
 des isch doch zum an de Hoor raufe.
 Heim schiebe het er miesse des G´ fährt
 Da het sich doch scho öfters bewährt.
 Dahei a cho, no mol alles dure checkt
 Do het er dann de Fehler entdeckt.
 De Schlüssel isch uff Stop gschdande und nit uff Start
 Drum denk dra bi de nächste Fahrt.
 Die Startprozedur muesch au du ihalte,
 den du ghörsch auch scho zu de Alte.**

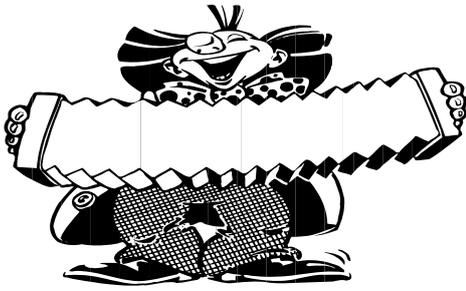


**D Talenta Lilli isch ä jungi Frau
 und hät normalerwies au s gwüssi Know-How.
 Nur diesmol isch sie ganz schön uf'm Schluch gstande
 und hät veruckt gemacht ä huffe bekannte.
 S Internet döt nümmi funktioniere
 und sie döt faschd scho ihri Nerve verliere.
 Doch ihr Freund isch en liebe Ma,
 dä ihre sait, dass des it funktioniere cha.
 Da Internet bi ihre daheim war nämlich gar it a gschalte gsie,
 aber des Problem des hämma jetzt no glie.
 En Knöpfle druckt und s Internet war widda do,
 do war die Lilli ganz schön froh.**



**D Schuster Lena isch als de Kracher
 und sorgt ammig mol für en Lacher.
 So isch sie mit de Schöl uf en mehr tägige Usflug gange
 und war bi na re Veganer Gastfamilie gfange.
 Kei Fleisch und kei Wurschd da ka jo wohl it sie,
 ich gang jetzt schön an Strand und hau mir en Hot Dog dri.
 Voller Freud röft sie daheim mol a
 und fazelt dass sie jetzt endlich öbbis gschits Esse ka.
 In däre Zit wo sie am schwätze war,
 hän d Möve a Freud an ihrem Hot Dog ka.
 Da Ding war schneller gfresse als sie hät gschwätzt
 drum isch sie erneut zum Hot Dog stand ghetzt
 und die Moral vo däre Gschicht
 vergiss bim telefonieren d Möve it.**



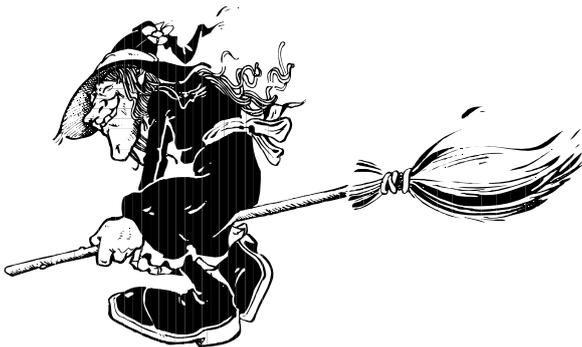


D'Füürwehr hätt wieder mol Mitmachttag gha
und für Usfährte au des Boot im Rhy gha
De Mufti hätt's Boot gfahre und noch em alege uusstiege wälle
Doch statt uf em Steg isch ruckwärts gßoge er in die Welle.

Zu Hälloween hät de Biersieder in Wehr immer ganz toll dekoriert,
deswege wird bi ihm auch bsunders gern gfirt.
De Marotz Udo des isch en gsellige Typ
wo sich ganz gern unter d'Lüt begibt.
Er hät kei Problem mit Hexe, Vampire und andere verkleidete Gselle
nur hät er zwischedure au mol e Zigarettli schmauche welle.
Dodezu goht er use uf's Bänkli vor de Beiz,
dass döt scho einer hockt het auch sin Reiz.
Des isch grad günschtig, denkt sich de Udo, de ka's mir bstimmt mit Füür richte
sunscht mue ich nämlich uf den Sargnagel verzichte.
Zwei mol het er ihn gfrogt, de Udo denkt sich, de isch schon ganz schön besoffe,
bevor er gmerkt hät, vo dem ka ich kei Füür erhoffe.
Wo ihm ufgoht, dass er sich mit nere Puppe duet unterhalte, hät er selber muese lache
und sich Gedanke über e Brülle muese mache.



De Bäumle Nico döt züg b Stelle ohne Ende
Doch wo do debi usekunnt hätte große wendi
De postma hät da päckli zu ihm heim gschickt
Do war de nico ganz entzückt
Doch de Inhalt vo dem päckli hät ihn nit gfalle.
da müss ich zurück schicke sonst hock ich in der Falle
Gesagt getan hät des päckli frankiert und uf de Post am dresse serviert
No isch es drei tag lang Gange
Und da päckli isch wieder bi ihm daheim i Gange
Drum Nico wenn du öbis zurück schicke dusch
Soll it die eigene Adresse drufschriebe dusch



Dä Hauf Sina isch Au öbbis gueds passiert,
so ischs wenn ma während m schaffe d'Konzentration verliert.
E Kanne Tee hät sie sich gemacht
und nochher selber über sich glacht.
Noch dem die Kanne leer fascht war,
hät sie gmerkt dass de Tee kein Gschmack hät ka.
Denn hät sie erst mol gmerkt, dass so öbbis it stimmt
und hät gseh, dass in däre Kanne gar kein Teebeutel drin schwimmt.
Drum liebe Sina merk dir eine,
nimm lieber 2 Teebeutel statt keine.



**Die Maschinisten vo de Fűrwehr hän en Usflug gmacht,
am Ziel ahko hän sie gsuecht, wo des Parkplatzschild stoht.
De Christoph Bär sitzt am Stüür und frogt de Portier wo's langgoht,
und wundert sich, warum de Ma ihn auch noch em dritte Mol nicht verstoht.
Plötzlich wird ihm alles klar, das Fenster nicht heruntergekurbelt war.**

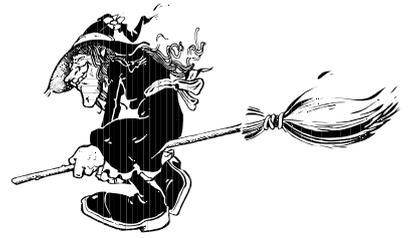


De Imhof Manfred reißt gern mit en Zug durchs ganzi Land
und duet debi schöni Chille b`suech, des isch mittlerwiel in Öflinge längscht bekannt!
Vo kurzem isch er in aulendorf in de Martinschille gsi,
sien große Fotiapparat war natürlich au mit debi.
Er wollt bewundere de schöni Hochaltar,
nit nur aluege au fotografiere isch doch klar!
Zum ablichte von en ganz schöne Detail,
stört ihn aber so en blödis, rotis Seil.
Zum B`suecher uf Abstand vom Altar z`halte war des g`dacht,
drum hän sie in de Chille des roti seil herä g`macht.
De Manfred denkt: I stieg schnell drüber! Es wird scho nüt passiere!
Doch biem drüberstiege duet er des Seil licht tuschiere.
Plötzlich duet e Alarmglocke ganz luut afange schelle,
Oh Nai! De Manfred wird ganz Rot des hät er it wälle.
Schnell isch er wieder Z`ruck übers Seil klettert;
debi hät er sich dummerwies erscht so richtig drin verheddert.
Beinah häts ihn uf de Bode G`schmisse,
die Absperrig hät er aber debi umgrisse!
Manfred bliesch nächschtmol hinter dem Seil stoh,
dann bruchsch die Chille au nit mit rotem Kopf verloht!

Zu dritt sind sie uf Malle gange
de Urich Marius de Mulflur Christopher und de Hilpert Niklas.
Drei schöni Däg häts solle ge
was wirklich debi use ko isch do dezu glie me.
Als sie Obends bsoffe ware,
hän sie nüm gwüsst wo ane.
Denn sind sie am Strand gsie.
Jetzt beginnt die Story glie.
Kei hotel und kei Zimmer,
was Mache mir Au immer.
Jetzt schlofe Ma halt do am Strand
und hoffe das ma it in jeder Ritze hän Sand.
Am Morge sind sie denn irgend wenn gworde wach
und hän überm Kopf ka natürlich kei Dach.
Nit e mol me en Geldbeutel oder ä Handy hän sie ka,
usgraubt worden sind sie des war eigentlich klar.
Doch Glück im Unglück war doch vorhande,
den de Geldbeutel hän sie widda gfunde,
er war zwar leer ohni Geld
aber des isch it was im Endeffekt zällt.
Alli Karte und d Flugtickets ware no drin,
so macht des mit dem Heimflug doch no en Sinn.
Alli zämme sind sie qued heim gfloge
und nai s isch it gloge
für die drei war's ä Lehr
des mache sie nie mehr.



Kühlschränk sind halt ganz schön warm
 D Kühlschrank im Sportheim hänge annere Sicherig ah,
 die de Volle Dirki beschtens uusmache kah,
 dumm numme das de Inhalt am nächschte Tag,
 flüssig denn devolaufe mag,
 d Urich Biggi hets dan au gli gmerkt,
 dass d Wärmli am nächschte Tag gmacht het sin Werk,
 de Inhalt vom Kühli war halt ganz ohni Iiis,
 und de Gnädi de Armi het dann au no de Aaschiss kassiert, voll fiess.



**Jede weiß es de Börnie isch en fleißige ma
 So goht er samschtigs an d'Gartearbeit dra
 Mim Traktor fährt er uff wallbach abe
 Dort will er de Grünschnitt ablade
 Ablade und wegfahren, alles hät klappt
 Nur hät er im die die Pläne vom Hänger it zu gmacht
 So hät er im Dorf sini grüne säck verlore
 Also wenn über zwoi grüni säck gfunde hät
 Meldet sich bim börnie in de sunnhalde obe.**

De Musikverein hät vor dem Adventskonzert ä Sponsoreesse ge
 des isch für d` Lüt di öbis an di neu Uniform dra hän ge.
 Ä tollis Esse hän si brocht uf de Disch
 de Hammer war aber im Weckgläsli de Nochdisch.
 FÜR`s Desser hät`s keini Kaffelöffel geh
 drum hän si welle d` Suppelöffel ne
 Mit dem Löffel häsch es it chönne esse
 s` Loch war z`klei des war zum vergesse.
 Wer do kei langi Zunge hät ka
 de hockt bestimmt no an dem Dessert dra.



Öflinger Narrebaum 20 punkt null

D Narrezunft vo Ö isch jeds Joohr bemüht,
 d Narrebaum z fälle bis d Kettesägi glüht,
 Vorm fälle schnell ans Waldsterbe denkt,
 hets halt nit für de schönschti Baum glängt,
 Recycling ok des wönn sie halt nit,
 drumm mache sie gschwind en abgstorbene Baum fit,
 eh grupftis Huhn isch im Vergleich,
 en richtig schöne hübsche Saich,
 Bunti Bündel tune en uff,
 am schönschte wird allis im gröschte Suff.



De Lars vo de Sumpfer isch jo meischtens en ganz gschide ma,
 aber ammig liegt er halt doch mol ganz nebe dra.
 d'Sumpfer hän sich troffe zum Spiele,
 hän aber no ä ganzi Zit müsse verwiele.
 Bim Baugschäft Rotzler hät ma sich troffe ka,
 doch de Lars hät gfählt und keine hät gwüsst wo er war.
 De Lars agruefe de sait er sai gli do,
 doch bim ehemalige Standort vom Baugschäft Lüber hät ihn uf eimol de mut verlo.
 Schnell ins Auto ghockt und los gfahre zum Rotzler hinter,
 uf eimol fällt em uf wo isch den min Zylinder?
 Daheim hät er en vergesse ka,
 Durm isch er au no länger unterwägs gsi bis er am Treffpunkt war.
 Endlich bim Rotzler ako war er au ganz froh,
 d'Sumpfer lege los und fetzt mit Narri und Narro.



De Probst Manuel isch zwar in Schwörstadt daheim,
 aber bim Öflinger Musikverein Aktiv dabei.
 Bim Gegenbsuech in Roggebeure darf er nit fehle,
 des wär gegen sieni Ehre..

Am Samstag Obend isch en großes Seenachtsfest in Salem gsi,
 do ware alle, trotz Rege, feucht fröhlich debi.
 Au im Manuel het des Bier guet gschmückt,
 nochere Zit wollte er aber trotzdem ins Bett.

In en Taxi isch er allei igstiege,
 wollt sich im Nachbarort ins Hotel iquartiere.
 Im Taxifahrer chonnte er´s Hotel no benenne,
 dann isch er uf d Ruckbank go penne.

Uf eimol goht Ilona´s Handy unentwegt,
 es meldet sich Hotel Sternen, sehr gepflegt.

Ein junger Mann wäre an ihrer Rezeption,
 aber sie kann kein Musikverein finden, in der Pension.

Jetzt isch de Manuel 30 km zwit gfahre,
 ins falsche Hotel mit dem gliche Name.

Drum nenn im Fahrer nächst Mol au de Ortsname,
 dann duet er die nit falsch ummechare.



Am Suuserfescht vo der Narrezunft händ MVÖ'ler wieder mit Aaweseheit trumpft

Gspielt henn sie it, sie ware in Säckinge und sin denoch schnell Heim s Instrument wegbringe.

Denoch glii ans Suuserfescht, e Schlachtplatte esse ma darf natürlich au s Bierle dezu nit vogesse.

So hocke Sie de ganz Tag in de alte Uniform am Disch Ihr wüsset jo wies a nem Sunndigmiddag so isch.

Bi einem Bier ischs de Dag über leider it bliibe, am Obend gönn sie dann aber, bevor sie unter de Bierbank liege.

De Jonas, de Nico und de Tobi laufe also los, No in de alte Uniform Jacke und Hos.

Uf Brennet wenn sie gschwind no e Pizza esse,des henn sie au noch dem viele Bier it vogesse.

D Abkürzung über de Spielplatz wenn sie näh nur Obe hets leider kei Törle meh.

Sie springe also über de Zaun alli drei Erschd in Brennet merke Sie die vorissene Hosebei.

Mit Blume und Sekt sin sie also bi de Marion gstande Hets die alti Hose nümm bis zum Schluss überstande.

Fürs Konzert henn sie dann e alti unsm Schrank kriegt, ma het halt scho gsehe dass sie nümm so guet aaliegt.

Die alte Hose vom Hotho und vom Bimbim hän sie müsse näh, des gits halt mol wemmer a jedem Fescht mue ein näh.



Es klingelt im Wald, de Baumgartner kunnt bald, oder die Mähr von wo ist mein Handy ungefähr??!!

An einem schönen Pilzetag, da rauschte der Gerhard B. ungeplagt, voller Sammler und Sucherstolz, tief durchs tiefe Unterholz, de Schmidt Rene war noch dabei, die hatten so richtig Spass die zwei. Leckere Pfifferlinge überall, zu sammeln war hier keine Qual, das Waldesgold war schnell gepflückt, der Gerhard dann sein Handy zückt, s Handfunkgerät hat gezeigt, dass sich der Morgen dem Ende neigt, „Ouh jetzt müsse mir denn aber heim, Suscht wird's mir mien Bienle nit verzeihn“. Also los und aufgemacht, die Beutel waren voll und es wurde auch noch gelacht, wanderten sie zurück zum Auto hin, als de Gerhard fragt „wo isch mien Handy hin?“ „Lueg ich stecks doch immer do inn Sack, wenns weg isch bekumm ich jetz ne Mack“ So n Mischt jetz müema nomol eh halb Stund suche und laufe, suscht mues ich mir no eh neus Handy kaufe, Nirgends im tiefe Finsterwald und au nit dööt hinte, war des Saudummi Gerät uff zum finde. De Rönne het dann eh Idee no kah, «du Gerhard ich ruf Dir jetz einfach mol ah», und höret da im tiefen Tann, spielte eine Melodie dann und wann. De Gerhard springt los wie en junge Hirsch, und goht halt schnell uff d Handy Pirsch. Gfunde heters dank Melodie und war dann happy, wie no nie. Wieder am Auto des glichi Spiel, eh Loch im Hosesack, des war fascht zviel, des Scheiss Ding scho wieder im Wald verschwunde, het halt denkt Sie gönnd in d zweiti Runde. Nomol zruck und wieder Glück kah, het de Rönne zu ihm gsait des koscht einn guete Mah. Und die Moral von der Geschichte, mit Musik ist es halt immer ein Gedicht.



**Letscht johr isch au im gnädi öbs passiert
Mim klei nuddle hät er en Fäschtle gfiert
Klei nuddle isch heim und hät de gnädi do gloh
Hät aber im gnädi sin Schlüssel mitgnoh
Im Lauf vo de Nacht isch au de gnädi heim
Kam aber it zur hustür rein
De klei nuddle hät er ahgrufe und hät au Welle klopf
Aber de schnarchhals hät eifach witer gschloffe
Also isch de gnädi in schwane glofe
Do isch de nuddle am am Schwätze und hocke
Gnädi wartet bis de nuddle fertig isch
Sie laufe zum klei nuddle heim
Und gönñ mim ersatzschlüssel rein
Do liegt de klei nuddle im Bett und de Schlüssel ufm Tisch**

De Klausmann Geri goht gern ans Rettichfescht,
mit de ganze Familie, des isch ´s bescht.
Vo Rickebach sind sie abe gfahre,
sogar en Parkplatz uf em volle Halleplatz henn sie gfunde für ihre Chare.
Mensch isch do was los uf dem Fescht,
hoffentlich kriege ma no en Sitzplatz, des wär uns scho recht.
Denkt sich de Geri und rüttelt an de Halletür,
und wundert sich, simma doch zu früh ?
Do chöme e paar vom Musikverein in Uniform usem Huus gegeüber,
Klausmann ´s wundere sich no drüber.
„Isch hüt denn kei Rettichfescht?“ werde sie gfrogt,
„Hüt isch doch Muttertag, do sin ma immer bi euch ghockt.“
„Nei“ kriegt er zur Antwort im Chöre,
„ihr könnt aber hüt am Wieße Sunntig dem MVÖ zuhöre.“
Drum lieber Geri ruf lieber im MVÖ nächstes Mol a,
dann chunsch au an en Terminplan dra.



Viele Tractore gits in Öfinge au,
di werde gstellt nit nur am Sunndig zur Schau.
De Noah Klausmann da isch eine vo dene Männer,
drum fährt er damit sogar bis nach Hänner.
Mit de Gabel am Bulldog kann ma schaffe,
do dün die andere Lüt nur no gaffe.
In Hänner a ko legt er direkt los,
uf eimol wurd er ganz ratlos.
Es will einfach it klappe,
„kumm blos mi doch ind Kappe“.
Usgstiege isch er dann mit nem kurze Sprung,
und sagt zu sich „mei, bi ich e bissel dumm“.
D Gabel hät er ja wirklich in Öflinge vergesse,
„hoffentlich hät min Bruder Zit ich gib ihm kurz d Adresse“.
De Joshi scho liecht gnerft fahrt mit sinem Auto und de Gable zu sinem Bruder,
hoffentlich klappts no sunscht lauft no alles usm ruder.
Rechtzitiig isch de Joshi no a ko,
und sagt zum Noah da isch hoffentlich s letschi mol vorko.

D'Sumpfer hän Bierdeckel fürs Seifekischterenne bschtellt
Weil das koschtet jo kei Geld
Sie hän die Dinger au überall abgäh
D'mengi isch jo nit knapp gsie
So au im Dorflade wo so mancher gern hockt
Dört hän sie am Fasnachts Tischedig au gstoppt
Was sie dört gsehe hän glaubt kei maa und au kei frau
Des isch scho fascht de Bierdeckel-Super-Gau
Im Dorflade Cafe häts unterschiedlichi Disch
So mancher do am wackle isch
Drum isch´s Dorflade Team gange in ihrer Not
Und händ brocht dä Disch mit Bierdeckel wieder ins Lot
Ihr werdets kaum glaube, es isch aber wahr
Es ware d'Sumpfer Bierdeckel vo letschem johr.



Dä Mops isch Fussball Fan, des isch jo kla
 Wie sich das g'hört für en g'standene maa
 Er isch drum in Freiburg am Bayern Spiel gsie
 Dä Endler Wolfgang war au no debie
 Im Gäschteblock sind sie g'stande und durscht hän sie cha
 Drum isch de Mops go Bier hole, de guedi maa
 Er isch ahgschtande eh halbi schtund
 Bis er endlich an d'theki chunt
 Endlich drah, bschtellt er Bier
 „Wir haben nur Alkoholfreies hier“
 Drum, lieber Mops, mach s'nägschdi mol d'auge uff
 Dann häsch hinterher au en bessere suff!



**Dä Mertel Timo isch bi de Sumpfer debi
 Er trötet so manche Tön in die Trompete dri.
 Am Probewucheend isch er mit e paar Sumpfer in ä Sportbar gange
 Und isch mit em Auto uf dä Parkplatz gstande.
 Noch em Fussball Spiel hän sie wieder in d'Skihütte welle
 Drum hätte sie ins Auto istiege sölle.
 Doch de Schreck war groß des Auto war weg
 „Das gits doch it, so en Schiessdräck“
 Es isch plötzlich uf de andere Strossesite g'stande
 Im Timo war schon Angst und Bange.
 Drum lieber Timo los Dir das e Lehr si
 Schliess s nögschdi mol de Chare ab dann fahrt den au keiner irgendwo hii.**



Neuigkeiten zur Aufklärungskampagne „Sumpfer zum Anfassen“

Da die Aufklärung leider nicht mehr alle Menschen erreicht, hat sich Marco G. (alias Dr. Sommer) zur Lebensaufgabe gemacht, die Aufklärung voranzutreiben. Er, seines Zeichens Spezialist für allgemeine wie auch spezielle Fragen, hat bereits die ersten überregionalen Vorträge gehalten. Letztes Jahr zur Fasnachtszeit war er drei Tage in Köln unterwegs und hat die Menge (teilweise etwas angeheitert) mit seinem Wissen begeistert. Die ersten Anfragen anderer Länder/ Kontinente sind bereits eingetroffen. Er wird dieses Jahr wie gewohnt auf dem Schällemarkt referieren unter dem Motto „Egal ob lang und dünn oder dick und kurz, er wird trotzdem ine gmurgst“.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir im Breit II in Öflingen einen

Bademeister/ Hausmeister Freizeitpark (M/W/D)

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

Beaufsichtigung des Badebetriebes (während und nach Regenfällen)
Essenstechnische Betreuung der Badegäste (Kekse und Milch)
Kontrolle aller Gerätschaften (Spielplatzwartung)
Überwachung der Badewasserqualität (Ist noch genug Wasser vorhanden?)

Ihr Anforderungsprofil:

Schwimmabzeichen: Seepferdchen
Hobby-Meteorologe (wann kommt denn der nächste Regen?)
Umfassende Kenntnisse im Bereich Bädertechnik (bevorzugt im Bereich Rückhaltebecken)
Bereitschaft zum Schichtdienst, sowie Dienst an Wochenenden und Feiertagen

Wir bieten eine vielseitige, interessante und **unbefristete Vollzeitstelle** mit dem kostenfreien Zugang zum örtlichen Freizeitpark.

Die Vergütung erfolgt gemäß Sumpfermitgliederstand (im Jahre 1950) multipliziert mit der Anzahl Regentage des jeweiligen Kalenderjahres.

Spricht Sie diese Ausschreibung an? Dann melden Sie sich bei einem Sumpfer Ihrer Wahl.

Wir danken der Stadt Wehr für ihren hervorragenden Einfall, Rückhaltebecken mit einem Kinderspielplatz zu vereinen, um dadurch sogar noch die oben aufgeführte Arbeitsstelle zu schaffen.

Schlafwandler sucht Unterkunft

Da ich Justin Leitner nach einer Durchzechter Nacht nicht genau weiß wo ich übernachten kann sollte in näherem Umkreis meiner Nachbarn immer ein Schopf oder eine Garage offen sein.
Meine Matratze bringe ich wie immer von mir zu Hause mit

Manager gesucht!

Da wir aus den 100.000 Terminen an Fasnacht keinen Überblick mehr haben suchen wir dringend Unterstützung!
(Haben uns in Möhlin am Kinderumzug anstatt am großen VHN Umzug angemeldet)
Zuschriften unter schifre an Nico Urich Brennet.
Die GROßE Fasnachtsklicke Platzhirsche Wehr.



Fleißige Helferlein gesucht

Gesucht wird Personal zum Auf- und Abbau der Schällemarktbude.

Interessierte melden sich bitte bei den Fußballern




Gesucht wird ein Spender für den diesjährigen Blumenkranz für die Verbrennung am Faschachtsdienstag. Letztes Jahr ist Achim Seelos selbstlos eingesprungen und in der Not des fehlenden Kranzes kurzerhand seine beiden Blumenkränze von der Haustür abgenommen und den Sumpfern gespendet.

Gesucht wird ein Toilettenpapier Sponsor für das nächste Sumpfer Probenwochenende, da beim letzten Mal (Freitag Abend bis Sonntag Mittag) für 3 Fässer naturtrübes Lasser 10 Rollen Klopapier verbraucht wurden.

Meerschweinchen zu verkaufen!!

Durch eine wundersame Vermehrung meiner angeblich 2 männlichen Meersäule kann ich nun günstige Meerschweinchen anbieten!
Es gibt Bübchen und Männchen!!!!
Bitte melden bei Bernhard Küpper (Sumpferboss)

Trotz #metoo Bewegung bei uns bleibt alles ein Männerhaushalt!!!

Wenn Sie so Fußball spielen würden wie sie Tanzen hätten wir keine Probleme!!!!

Sammy Lemke über ZA Gruppe Red Bull Günnebach

Kennen Sie schon den kürzesten Witz:

Gehen zwei Sumpfer an einer Bar vorbei.

Wussten Sie Schon.....

- dass der Poller zwischen Wallbach & Brennet NICHT mehr aus Kunststoff ist.
- dass es in der Grundschule Öflingen am 1. Faisen keinen Alkohol für die Narren gibt.
- dass hinter jedem Laib Brot steckt auch die Tragische Geschichte von Getreide, das es nicht geschafft hat in Bier weiterverarbeitet zu werden.
- dass es gar nicht schlimm ist, wenn man am Valentinstag nicht verliebt ist, den am Totensonntag ist man ja auch nicht tot.
- wenn man Alkohol trinkt, dass alle sagen man sei ein Alkoholiker, aber wenn man Fanta trinkt sagt niemand das man Fantastisch ist.
- dass gegen einen Weinbrand selbst die schnellste Feuerwehr nichts ausrichten kann
- dass man Schweißfüße nicht löten kann
- dass Musiker oft keinen Akkordlohn beziehen
- dass sich Legehennen manchmal auch setzen
- dass mit einer Kochplatte nicht die Glatze eines Küchenchefs gemeint ist
- dass ein Kotflügel weder ein verdrecktes noch ein beschissenes Klavier ist

Liebi Lüt es isch wieder so wit
Dieses Jahr isch endlich wieder Seifekischderenne
Drum mache mir jetzt do eh weng Werbung.
Und nägschdes Jahr, man glaubt es kaum, fiere die Sumpfer scho s 50 jährige Bestoh
Drum wird en grosses Feschtle gmacht mit allem drum und dra
Näheri Informatione köme dann spöter
Traget Euch eifach de Termin scho mol ii
Weil do will jeder sie debi

Seifenkistenrennen
Sumpfernie-Orchester
Öflingen 1971 e.V.



1. - 3. August 2020

50 JAHRE 
Sumpfernie-Orchester
Öflingen 1971 e.V.

19. - 21.06. 2021

JUBILÄUMSFEST



Schällemarkt
23./24./02.2020

Essen:
 Von 11:00Uhr – 13.30Uhr
 Blau weißes Frühstück (Weißwurst mit Brezel)

Von 11:00Uhr – 18.00Uhr
 Gyros-Brenneter-Art im Fladenbrot mit Knobisoß

Sonntag:
Karaoke Party
!! Brennet sucht den Superstar !!
 Offenes Casting ab 13 Uhr um 20 Uhr steigt
 das große Finale !

Ab 18 Uhr sorgt DJ Vella für die MEGA
 Hüttenparty






SCHRÄNZERBALL
2020

Rund ums
Meer

Wäieblätzer Dossenbach
 Storchestaghüüler Wehr
 Mühlengeister Eigeltingen
 Chrutschlampe Rußwühl
 Pfuusbagge Eichsel

Live Musik mit Wälderwahn!
22. Februar 2020
 Schulsporthalle Öflingen
 Eintritt 8€

Einlass: 19Uhr / nur kostümiert!

**AB 18
 JAHREN**





23.+24.FEB
HLFG@
SCHÄLLEMARKT
ÖFLINGEN2020

GÜGGELSCHENKEL
CHIPS MIT KNOBISOSSE
GRÜN-GRÜN U.V.M.

TÄGL. 11:00 BIS 01:00
 DJ DIRK AB 18:00



MUSIKVEREIN
 ÖFLINGEN
125
 100
 BLASMUSIKVERBAND
 HOCHRHEIN

Fäascht
Bänkler

27. JUNI 2020
19:00 UHR
ÖFLINGEN

PRÄSENTIERT VON
Lainer - Gallmann
 Buchhaltung & Office Services



Hinten von links nach rechts:

Marco Griener, Dieter Seelisch, Dirk Volle, Jörg Marotz, Heiko Griener, Markus Hübner, Sebastian Wietschorke, Mark Gröning, Michael Bauer, Timo Mertel, Christoph Griener, Philipp Brunner, Bernhard Maier, Marco Gallmann, Marius Urich

Vorne von links nach rechts:

Jörg Sonder, Bernhard Küpper, Lars Güll, René Schmidt, Julian Gnädinger

Es fehlen:

Jonas Gallmann, Klaus Gerspach, Gerwald Schmidt, André Langbein, Thorsten Morath, Rainer Gerspach

Jubel – Trubel – Heiterkeit

*Wünscht die Oeflinger
Sumpferniiii*

Zur Narrenzeit!

www.sumpfer.de